

Das aktuelle Hamburg-Rundspruch-Textfile findet man hier:

<https://www.hamburg-rundspruch.de>

Hamburg Rundspruch von Sonntag 07.07.2024

HRS-Text vom 07.07.2024

Guten Morgen, liebe YL's, OM und SWL's!

Hier ist DL3XU mit dem Hamburg-Rundspruch. Ich sende über das Relais DFØHHH auf 438.700 MHz und werde über die Relais DFØHHH auf 29.690 MHz, DBØXH auf 145.6625 MHz, DBØOST auf 145.725 MHz und über DBØWOT auf 438.600 MHz übertragen. Alle hier genannten Relais werden von der Relaisarbeitsgruppe Hamburg e.V. betreut.

Wenn Holger, DG7YEX, oder Wolfgang, DH3LW übertragen, bin ich auch auf 145.550 MHz im Raume Drage in Schleswig-Holstein zu hören. Im Internet können Funkamateure weltweit über TEAMSPEAK und den DFØHHH Audio-Livestream (<http://atvstream.mooc.com:8910/10m.mp3>) zuhören. Außerdem wird unser Rundspruch zeitversetzt heute Abend um 20.00 Uhr auch im Ruhrgebiet über DBØMHS gesendet.

Ausdrücklich begrüße ich auch alle, die noch keine Lizenz haben.

Sollte Euch unser Rundspruch mehr Appetit auf Amateurfunk machen, erhaltet Ihr weitere Informationen im Internet unter www.darc.de oder auf unserer Distriktseite darc-hamburg.de. Die Links zu den Meldungen und den Text des Rundspruches sowie das mp3-File findet ihr dann auf unserer eigenen Webseite: www.hamburg-rundspruch.de, wo unter "Archiv" auch ältere Texte nachzulesen sind.

Den kompletten Text des DL-Rundspruches könnt ihr nach Anmeldung auf der DARC-Seite lesen oder als Mail abonnieren.

Zunächst der Spruch des Tages:

Schlechte Laune ist sinnlos, denn Du ärgerst Dich damit nur selbst!

Aus dem DL-Rundspruch:

47. HAM RADIO ging mit dem Besuch Fazit von 11300 Gästen zu Ende

Die 47. HAM RADIO ist mit dem Besuch von 11300 Gästen zu Ende gegangen und konnte nach den Pandemie-Jahren ihre Besucherzahl wieder steigern. Doch die HAM RADIO war wieder einmal viel mehr als nur Material für Statistiken. Ob es der maßlos überfüllte Antennenvortrag von Andreas, DL5CN, war, die herzlichen Umarmungen der DXer im DX-Plaza, das viele Feilschen um den richtigen Preis auf dem Flohmarkt, der großartige Applaus auf der Aktionsbühne im Foyer, sobald Jugendliche ihre Leidenschaft für den Amateurfunk präsentierten oder auch die leuchtenden Augen beim Arbeiten eines noch fehlenden DOKs in der UKW-DOK-Börse – die Freude und Begeisterung der Menschen an unserem Hobby war überall zu spüren.

Auf die erstmals im Foyer durch die Messe Friedrichshafen organisierten Karrieretage sollten bereits in dieser Woche Vorstellungsgespräche folgen. Der DARC-Vorsitzende Christian Entsfellner, DL3MBG, freute sich zudem über die zufriedenen Stimmen der Händler. Genau das war es, was die "HAM" einmal wieder

auszeichnete. Darüber hinaus waren es die vier belegten Hallen, 380 teilnehmende Verbände und Händler aus 32 Nationen, Besucher aus 50 Nationen sowie 110 Vorträge und Seminare.

Dass den Messebesuchern ein Highlight ins Haus stand, wurde bereits zu Beginn auf der Eröffnungsveranstaltung deutlich. Hier wurde zunächst ein Grußvideo von Verkehrsminister Volker Wissing abgespielt. Der Minister erinnerte darin an das Jahr 1949 und den Beginn der Amateurfunkgesetzgebung. Das AFuG trat vor 75 Jahren in Kraft, noch vor dem Grundgesetz. Er betonte, dass das Tüfteln und Basteln auch heute noch seine Relevanz habe. Seitens des Ministeriums glaubt man, dass aus dieser Szene weiterhin großes Wissen und Innovationen hervor komme. Software Defined Radio, Internet of Things und Künstliche Intelligenz, von diesen neuen Entwicklungen profitieren heutzutage ohnehin alle. "Wir haben ein offenes Ohr, auch ohne dass Sie eine erneute Backsteinaktion initiieren, wie einst zu Beginn des Amateurfunkgesetzes", blickte der Minister in die Historie.

Im Anschluss sprach Christoph Keckeisen, stellvertretender Landrat des Bodenseekreises. Auch er sieht im Amateurfunk ein sehr relevantes Hobby. Trotz Internet und Handy sei der Amateurfunk imstande, viel im Bereich des NOTFUNK an Hilfe zu leisten. Im Bodenseekreis sei zudem ein Notfallstandort entstanden und er begrüße, dass der DARC bundesweit an weiteren solcher Standorte arbeite. Der Vorsitzende Christian Entsfellner, DL3MBG, unternahm in seiner Rede eine Reise durch die Welt des Amateurfunks. Auch er blickte nochmal auf die Anfänge und die Entstehung des AFuG und AFuV vor 75 Jahren zurück. Besonders bedankte er sich beim Verkehrsminister Wissing, wie er den Amateurfunk sehe. Weiterhin freute sich DL3MBG über die bereits 10. Software Defined Radio Academy auf der HAM RADIO, die neuen Möglichkeiten innerhalb der novellierten AFuV und die gute Zusammenarbeit mit dem Ministerium und der Bundesnetzagentur.

Nächster Redner war Bastian Evers vom Referat DK12 aus dem Ministerium selbst, der nochmals behördliche Einblicke auf die neue AFuV seitens der Frequenzregulierung gab. Er wünschte sich, Zitat: "dass sich mehr Menschen dem Amateurfunk widmen werden - das ist unser gemeinsames Ziel".

In diesem Sinne - auf ein Wiedersehen zur 48. HAM RADIO. Die Messe Friedrichshafen hat den Termin bereits bekannt gegeben, es ist der 27. bis 29. Juni 2025.

Oliver Schlag, DL7TNY, erhält Horkheimer-Preis 2024

Der DARC-Notfunkreferent Oliver Schlag, DL7TNY, wurde während der Eröffnung der HAM RADIO mit dem diesjährigen Horkheimer-Preis geehrt. DARC-Vorstandsmitglied Werner Bauer, DJ2ET, nahm die Ehrung vor und führte die wesentlichen Punkte vor, die zur Verleihung dieser hohen Auszeichnung des DARC e.V. geführt haben. So ist es OM Oliver und seiner visionären Führung zu verdanken, den NOTFUNK auf Bundesebene zeitgemäß zu gestalten. Der Aufbau des AREDN-Netzwerkes sei weiterhin Zeugnis seines Weitblicks. Das Referat habe außerdem einen neuen Standard im NOTFUNK gesetzt, so DJ2ET, mit dem Ziel, die Aktivitäten auf Bundesebene zu etablieren. Weiterhin sei es DL7TNY gelungen, die Kluft zwischen Regierungsstellen und der Gemeinschaft der Funkamateure zu schließen.

Weitere Ehrungen auf der HAM RADIO

Die HAM RADIO war wieder einmal Schauplatz für zahlreiche Ehrungen. Für seinen soliden Zuwachs an Mitgliedern erhielt der OV Dresden-Reick (S2Ø) den Shears Award. Während des Empfangs ausländischer Gäste - dieser findet traditionell am Freitagabend statt - wurden die IARU-Fachleute Barry Lewis, G4SJH; Dave Court, EI3IO; Hans Blondeel Timmermann, PB2T, und Ole Garpestad, LA2RR, mit der Goldenen Ehrennadel des DARC e.V. für ihre Arbeit geehrt. Weitere Goldene Ehrennadeln wurden František K. Janda, OK1HH, für sein Lebenswerk als ausgewiesener Funkwetterexperte und Prof. Dr. Harald Gerlach, DL2SAX, für seine Unterstützung bei der Gewinnung des 6-m-Bandes als neue Zuweisung der ITU zuteil. Die Gewinner des diesjährigen Ulrich L. Rohde Awards (N1UL) sind gleich vier an der Zahl und wurden während der 10. Software Defined Radio Academy geehrt: 1. das GNU-Radio Projekt für seine guten Softwarelösungen für die SDR-Technik, 2. das DARC-AJW-Team für die SDR-Fragen im neuen Fragenkatalog sowie die Standardisierung der Ausbildung, 3. Rob Robinett, AI6VN, mit Paul Elliot, WB6CXC, für ihre fundamentale Arbeit und Einfluss auf wissenschaftliche Forschung in anderen Bereichen und 4. Christoph v. Wüllen, DL1YCF, mit Laurence Barker, G8NJJ, für fundamentale Arbeiten an Sendern.

Passend zur Feierlichkeit wurde OM Rohde, N1UL, aus den USA per Video-Stream zugeschaltet. Auf der Aktionsbühne im Messefoyer freuten sich zudem die Gewinner der DARC-Clubmeisterschaft über ihre Ehrungen. Die Clubmeisterschaft Classic gewann der OV Straubing (U14) und die Clubmeisterschaft Open der OV Wolfsburg (H24).

Erste Remotestationspakete auf der HAM RADIO übergeben

DARC-Vorstandsmitglied Ernst Steinhauser, DL3GBE, übergab am Messe-Samstag die ersten Remotestationspakete. Die glücklichen Empfänger sind Jochen Kunz, DD1RK, aus dem OV U30; Tobias Hermle, DC2GC, aus dem OV A14 und Andreas Koch, DH2DK, aus dem OV A50.

Zuvor gab es eine Ausschreibung in der CQ DL und darauf folgte der Bewerbungszeitraum von Februar bis April. Es gingen 17 Bewerbungen ein, die in 14 Förderzusagen mündeten.

Softwareseitig kommt die Software von Roland Wolf, DL1EHP, zum Einsatz - lesen Sie dazu sein CQ DL-Editorial in der Juli-Ausgabe.

Hintergrund des vom DARC-Vorstand initiierten Projektes ist die novellierte Amateurfunkverordnung (AFuV), die nun erstmals den Remotebetrieb für die Amateurfunkklasse A regelt. Der DARC will mit bundesweit verteilten Remotestationen die Möglichkeit schaffen, dass Amateurfunkbetrieb unter erschwerten Bedingungen, z.B. von zu Hause über das Internet "remote" stattfinden kann. Diese zeitgemäße Möglichkeit für DARC-Mitglieder lässt Funkbetrieb z.B. auch dann zu, wenn in einer Mietwohnung keine bzw. nur eine kleine Antenne errichtet werden kann oder die elektromagnetische Umwelt zu stark beeinträchtigt ist.

Rohde & Schwarz wird Exklusivpartner der DARC-Ausbildungsplattform 50ohm.de

Die Firma Rohde & Schwarz engagiert sich stark in der Ausbildung junger Menschen und möchte deren Begeisterung für Technik und speziell für HF-Technik wecken. Aus diesem Grund startet der DARC eine neue Kooperation mit Rohde & Schwarz im Rahmen der Ausbildungsplattform 50ohm.de. "Für das AJW-Referat ist diese Kooperation eine großartige Chance, die Qualität der Ausbildungsmaterialien weiter zu verbessern", so Referatsleiter Matthias Jung, DL9MJ. Rohde & Schwarz wird die Erstellung der Lehrmaterialien unter anderem durch die Leihgabe von Geräten für Experimente unterstützen, die in den Lehrunterlagen für die Klassen E und A auf der Webseite 50ohm.de verwendet werden.

Videobotschaft von Staatsminister Dr. Florian Herrmann zu 50ohm.de

Der Leiter der Staatskanzlei, Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Medien, Dr. Florian Herrmann (MdL) hat dem DARC e.V. ein kurzes Video zukommen lassen, das die neue Ausbildungsplattform 50ohm.de bewirbt. Das Video ist auf dem DARC-YouTube-Kanal abrufbar .

Aktuelle Conteste

6. bis 7. Juli: DARC VHF/UHF/Mikrowellenwettbewerb, Marconi Memorial HF Contest und Original QRP Contest

9. Juli: DARC RTTY-Kurzcontest

13. bis 14. Juli: IARU HF World Championship

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termintabelle in der CQ DL 7/24 auf S. 70.

Der Funkwetterbericht vom 2. Juli, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Vorhersage bis 9. Juli:

Die Ausbreitungsbedingungen bleiben etwa unverändert. Die besten DX-Bänder sind 20 und 17 m, manchmal auch 15 m. Höhere MuF2-Grenzfrequenzen erwarten wir erst im September. Momentan sind auf der uns zugewandten Sonnenseite 12 Sonnenfleckengebiete sichtbar. Die meisten davon sind stabil. Wir erwarten solare Fluxwerte um 170 Einheiten und ein ruhiges bis leicht gestörtes geomagnetisches Feld. Besondere Aufmerksamkeit verdienen weiterhin die Bänder 6 m und 4 m.

Die am 1. Juli aktualisierte Entwicklung der Sonnenfleckenzahl und des solaren Fluxindex findet man beim Space Weather Prediction Center SWPC.

Das waren Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL.

Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an [redaktion\(at\)darc.de](mailto:redaktion(at)darc.de). Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden.

Weitere überregionale Meldungen

Radio DARC

Die Folge 491 von Radio DARC kommt auch heute nach dem Hamburg-Rundspruch pünktlich mittels der Kurzwelle um 11:00 Uhr auf 6070 kHz und 9670 kHz an das eigene Radio. Darin u.a. mit diesen Beiträgen:

- Rückblick auf die Ham-Radio
- OK1HH wurde ausgezeichnet
- Daniel Kaiser informiert über internationale Kurzwellenstationen, geheime Zahlensender und darüber, dass Kurzellenradios einen politischen Auftrag hatten

Empfangsberichte gern an Radio (at) DARC.de.

Wer kein Kurzwellen-Radio mehr besitzt, der findet weitere Empfangsmöglichkeiten auf der im Link genannten Internetseite. Den aktuellen Sendeplan findet ihr auf der DARC-Webseite unter Nachrichten, und im Text- und Stundenplanformat als XLS-Datei zum Download. Die Aussendung von Radio DARC koordiniert Jörg, DM4DL aus dem OV E13 Hamburg-Alstertal.

Unser DARC Clubradio wird wöchentlich über 50 Mal ausgestrahlt, u.a. in und um Hamburg immer am Mittwoch um 18:00 Uhr im Programm von „Tide Radio“, dem Bürgerradio zum Mitmachen auf UKW 96,0 MHz, im Internet und DAB plus.

73, Ulrich DL2EP

Link: <https://www.darc.de/nachrichten/radio-darc/>

UK: OFCOM erlaubt höhere AM-Bandbreite

In den USA wird der Mittelwellenbereich von 530 kHz bis 1720 kHz im 10-kHz-Raster belegt. In Europa gilt dagegen wegen der jahrzehntelangen Frequenzknappheit ein 9-kHz-Raster. Deshalb sind die höheren Audiofrequenzen eher zu reduzieren; der amerikanische Mittelwellenklang ist daher nicht möglich. In England waren bislang maximal 6 kHz Audiobandbreite zugelassen – nur etwas bessere Telefonqualität.

Da mittlerweile die AM-Rundfunkbänder verwaisen und zudem die Fähigkeiten von Audio-Prozessoren und Filtern dank digitaler Signalverarbeitung gewaltig zugelegt haben, sind in vielen Ländern in Asien, in Australien sowie in Spanien schon seit einigen Jahren 9 kHz Audiobandbreite zugelassen. Bei den meisten Radios ist der Unterschied hörbar, wenn die AM-Filter nicht zu schmal sind.

Diese 9 kHz will die englische Zulassungsbehörde OFCOM nun auf Antrag den verbliebenen AM-Sendestationen ebenfalls erlauben. Etliche Stationen hatten hierum bereits seit vier Jahren gebeten. Radio Seerah Leicester auf 1575 kHz und Radio Panj Coventry auf 1521 kHz haben bereits einen entsprechenden Antrag eingereicht.

Link: <https://www.funkamateurl.de/nachrichtendetails/items/uk-ofcom-erlaubt-hoehere-am-bandbreite.html>

Schweiz: SRF schaltet Ende 2024 UKW-Sender ab

In der Schweiz hat sich der Digitalrundfunk DAB+ angesichts der bergigen Landschaften, in denen DAB(+) vom Mehrwegeempfang profitiert, durchgesetzt. Im Gegensatz dazu leidet hier FM auf UKW insbesondere in Verbindung mit Stereoempfang unter massiven Störungen.

Dass die Schweiz UKW abschalten will, war bekannt – doch nun geht es unerwartet schnell. Die SRG verkündet:

Vor rund zehn Jahren haben das Bundesamt für Kommunikation (BAKOM), die Privatradios und die öffentlich-rechtliche SRG in enger Zusammenarbeit mit der Planung der Migration von UKW auf DAB+ begonnen. Die damalige Prognose, dass DAB+ zum neuen Radiostandard wird, hat sich bestätigt: die verbleibende reine UKW-Nutzung stagniert bei unter 10 Prozent. Seit 2020 besteht für die Branche keine Verpflichtung mehr, Radio über diese Technologie zu verbreiten, die Aufrechterhaltung von drei parallelen Sendetechnologien ist teuer. Daher hat der Verwaltungsrat der SRG entschieden, die Verbreitung der SRG-Radioprogramme über die veralteten UKW-Antennen per 31. Dezember 2024 einzustellen.

Die Werbeeinnahmen sind rückläufig und es lohnt sich für die SRG nicht mehr, die UKW-Sender mit ihrer Analog-Technik für die verbliebene Hörschaft in Betrieb zu halten. Ob die privaten Schweizer Stationen der SRG folgen oder den Abschaltzeitpunkt noch etwas hinauszögern, ist gegenwärtig unbekannt.

Link: <https://www.funkamateurl.de/nachrichtendetails/items/srg-ukw-ende.html>

WSJT-X 2.7.0-rc5 verfügbar

Nachdem im März WSJT-X 2.7.0rc4 erschien, kommt am 1.7.2024 um 17 Uhr MESZ eine neue Testversion. [WSJT-X 2.7.0-rc5](https://www.funkamateurl.de/nachrichtendetails/items/WSJT-X_2.7.0-rc5_verf%C3%BCgbar.html) kann mit einer bemerkenswerten Neuerung aufwarten: Der SuperFox Mode erlaubt es DXpeditionen, bis zu neun gleichzeitige Verbindungen zu tätigen, ohne dass hierdurch die Ausgangsleistung pro Verbindung beeinträchtigt würde. Dies entspricht einem Signalgewinn von rund 10 dB im Vergleich zum bisherigen F/H-Betrieb mit maximal fünf Verbindungen. Ermöglicht wird dies durch eine neuentwickelte konstante Hüllkurvenform für Fox-Aussendungen. Diese arbeiten mit einer Bandbreite von 1512 Hz statt bislang 50 Hz.

Weitere Infos unter dem Link.

Link: https://www.funkamateurl.de/nachrichtendetails/items/WSJT-X_2.7.0-rc5_verf%C3%BCgbar.html

LoTW geht wieder in Betrieb

Wie die ARRL berichtet, soll heute (2. 7. 2024) 1600 UTC das Logbook of The World (LoTW) wieder in Betrieb genommen werden, nachdem es seit 16. Mai nicht mehr erreichbar war.

Die während einer kurzen Aktivierungsphase eingetroffenen Logbuchdaten werden erst am Wochenende hochgeladen. Außerdem wurden Maßnahmen ergriffen, den nach der Zwangspause erwarteten hohen Ansturm zu bewältigen und Duplikate abzulehnen. Trotzdem bittet man darum, besonders bei großen Uploads, ein bis zwei Wochen mit der Aktualisierung zu warten.

Bis zum Ende des Jahres wird der Zugang zum LoTW mehrmals kurz außer Betrieb genommen, um die durchgeführten Maßnahmen zu bewerten und Verbesserungen vornehmen zu können. Diese Zeiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Link: https://www.funkamateurl.de/nachrichtendetails/items/lotw_wiederinbetriebnahme.html

In der folgenden Nachricht sind eine Unmenge von Links enthalten, die ich nicht vorlesen werde, die aber im schriftlichen Teil des Rundspruches auf unserer Webseite nachzulesen sind.

Alfons, DK3HB vom OV E14 machte uns auf folgende Meldung aufmerksam:

Ungewöhnliche Strukturen in der Ionosphäre der Erde entdeckt

Merkwürdige X- und C-Formen wurden von der Nasa <https://www.golem.de/specials/nasa/> in der Erdionosphäre entdeckt. Sie könnten uns mehr über die Ausbreitung von Radio- und GPS <https://www.golem.de/specials/gps/> -Signalen verraten.

Eine Forschungsgruppe der amerikanischen Raumfahrtbehörde NASA hat buchstabenförmige Formationen in der Ionosphäre entdeckt <https://agupubs.onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1029/2023JA032224> – dem Teil der Erdatmosphäre, der sich etwa in einer Höhe von 48 bis 965 Kilometern erstreckt. Diese Entdeckung könnte zur Verbesserung der Weltraumwettervorhersage und der Funkkommunikation beitragen.

Es ist nicht der erste Fund dieser Art. Frühere Studien haben gezeigt <https://agupubs.onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1029/2022JA030527>, dass sich die Strukturen nach Sonnenstürmen <https://www.golem.de/news/weltraumwetter-geomagnetischer-sturm-der-staerke-4-am-wochenende-2405-185008.html> und großen Vulkanausbrüchen <https://www.golem.de/news/vulkan-tonga-hunga-ha-apai-schaden-an-unterseekabeln-zeigt-wie-heftig-der-ausbruch-war-2309-177571.html> zu einem X formen. Die Daten der neuen Studie zeigen jedoch, dass sie sich auch in ruhigen Zeiten bilden können. Das wiederum deutet auf eher lokale Faktoren hin.

Durch das Bildgebungsinstrument *GOLD* (Global-scale Observations of the Limb and Disk https://en.wikipedia.org/wiki/Global-scale_Observations_of_the_Limb_and_Disk) wurden X- und C-Formen enthüllt, die zu unerwarteten Zeiten und an einigen überraschenden Orten auftauchen.

Die Ionosphäre wird tagsüber durch das Sonnenlicht elektrisch aufgeladen, wodurch Plasmabänder aus geladenen Teilchen entstehen. Diese werden zusätzlich durch das Magnetfeld der Erde beeinflusst. Die Blasen des Plasmas bilden die Formen, die jetzt beobachtet wurden. Computermodelle legen nahe, dass die atmosphärischen Bedingungen das Plasma in die Tiefe ziehen könnten.

Bei den C-förmigen <https://agupubs.onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1029/2009GL040284> und umgekehrt C-förmigen <https://agupubs.onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1029/2009JA014369> Blasen im Plasma geht die Forschungsgruppe davon aus, dass sie durch die Winde auf der Erde entstehen – ähnlich wie die Windrichtung die Neigung eines Baumes beeinflussen kann.

Mithilfe von GOLD wurde jedoch festgestellt

<https://agupubs.onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1029/2023JA031625>, dass die C-Formationen erstaunlich nahe beieinander liegen – manchmal etwa 630 Kilometer voneinander entfernt. Das deutet eher auf die Beteiligung von lokalen Faktoren hin. Welche das sind, ist unklar. Bisher konnten die eng zusammen liegenden C-Formen nur von *GOLD* beobachtet werden.

Das Plasma in der Ionosphäre ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass Radiowellen große Entfernungen zurücklegen können. Entdeckungen in diesem Bereich verbessern das Verständnis der Funktionsweise von Radio und GPS. Störungen in der Ionosphäre, wie sie hier beobachtet wurden, könnten Auswirkungen auf wichtige Kommunikations- und Navigationsinfrastrukturen haben.

Die Forschungsergebnisse wurden in der Fachzeitschrift The Journal of Geophysical Research Space Physics veröffentlicht: <https://agupubs.onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1029/2023JA032224>

Für SWL´s:

Sendungen von Radio Taiwan - Die offiziellen deutschsprachigen Sendetermine:
(Eine halbe Stunde auf einer Frequenz von 17:00-17:30 Uhr UTC, eine halbe Stunde auf der zweiten Frequenz von 17:30-18:00 Uhr UTC):

12.07. (Freitag), 13.07. (Samstag), 14.07. (Sonntag)
19.07. (Freitag), 20.07. (Samstag), 21.07. (Sonntag)
26.07. (Freitag), 27.07. (Samstag), 28.07. (Sonntag)
02.08. (Freitag), 03.08. (Samstag), 04.08. (Sonntag)

Nochmal die Frequenzen: 11995 kHz, 9545 kHz, 7250 kHz

Link: <https://www.darc.de/der-club/distrikte/h/> Rundspruch 27/2024

Regionale Meldungen

Distriktvorstand wünscht gute Besserung

Auf diesem Weg möchte der Distriktvorstand Genesungswünsche an Carmen DL4HAZ senden.
Carmen ist leider längere Zeit krank.

„Liebe Carmen, wir wünschen Dir für die gerade begonnene Reha viel Kraft und Erfolg.

Lass Dich gut Pflegen und komm schnell wieder auf die Beine.

Wir freuen uns schon, Deine Stimme wieder im Rundspruch zu hören.

Gute Besserung liebe Carmen“.

Vy 73 für das Vorstandsteam im Distrikt Hamburg

Mike Kapplusch DB1BMK

Distriktvorsitzender

Hajo, DG1HAJ schrieb uns:

Hallo Leute,

kann man das 2m und 70cm Band mehr belegen?

Fast alles läuft über Kurzwelle und weniger auf UKW.

Was kann man machen, damit 2m und 70cm mehr belegt sind?

73 Hajo DG1HAJ

Ich finde, das ist eine berechtigte Frage.

Natürlich ließe sich schnell sagen, es kann ja Jeder auf den Relais CQ rufen und damit Betrieb machen.

Aber das ist nicht die Lösung. Ich habe es probiert. Du musst entweder Glück haben, dass sofort Jemand antwortet, oder mit sehr viel Geduld immer wieder rufen. Wenn nämlich jemand an seiner Station sitzt und nur den Scanner laufen hat, kann der zu kurze Anruf nicht finden.

Denn es sind oft Leute STANDBY, aber die musst Du erstmal locken.

Ein Trick, der oft funktioniert:

Du rufst auf einem 2m-Relais CQ 70cm. Meist gibt es dann schnell eine Antwort.

Aber die wahren Gründe neben einer möglichen Trägheit der „Standby-Operators“ sind wohl:

Bei gleichbleibender oder sogar kleiner werdenden Anzahl von Stationen haben wir zu viele Relais auf zu viel Frequenzen in zu vielen verschiedenen Betriebsarten.

Deshalb verteilen sich die Stationen immer weiter, so dass pro Relais immer weniger Teilnehmer vorhanden sind. Der Rundspruch zeigt ja, dass im Schnitt pro Woche auf 3 Relais 250 Funkamateure bestätigen, die nur Zuhörenden nicht mitgerechnet.

Wo aber sind die alle, wenn kein Rundspruch läuft?

Natürlich sind viele auf der Arbeit. Die Anderen verschwinden quasi auf Kurzwelle, speziellen Relais oder Chatgruppen usw, was die Anzahl von Stationen pro Relais deutlich verringert. Eine natürliche Folge unserer technisch vielfältigen Möglichkeiten.

Ich stelle dieses Thema gern zur Diskussion. Sprecht mit Anderen darüber und findet bessere Lösungen. Gern werden wir über machbare Vorschläge berichten.

Gruß – Winni, DL3XU

Damit sind wir am Ende des heutigen Rundspruches angekommen.

Nachrichten für den nächsten Rundspruch bitte bis zum kommenden Freitag 18.00 Uhr senden an h@df0h.de. Sollte die Mail zurückkommen, bitte direkt an DL3XU(at)darc.de schicken.

Bei allen Nachrichten bitte in die Betreffzeile an den Anfang die gewünschten Kalenderwochen schreiben.

Und BITTE KEINERLEI ANHÄNGE!!!

Ich wünsche allen Geburtstagskindern eine fröhliche Feier, allen Kranken baldige Genesung und allen Zuhörern einen schönen Sonntag.

Auf 70cm, 10m und 2m finden getrennte Bestätigungsverkehre statt. Wer uns über Funk nicht erreicht, kann direkt an DL3XU at darc.de bestätigen. Dabei freuen wir uns auch über Bestätigungen von Stationen, die uns über andere Links, Relais oder Audio-Streams gehört haben. Für das ZAP-Diplom gelten nur Bestätigungen, die am heutigen Sonntag bis Mitternacht eingetroffen sind. Für den Bestätigungsverkehr könnt Ihr alle Relais, auf denen der Rundspruch zu empfangen war, nutzen.

Vorher verabschiede ich mich von den Hörern auf den zugeschalteten Frequenzen und im Internet.
Danke für Eure Aufmerksamkeit - Winni, DL3XU

Linkzitate

des HRS vom 07.07.2024

Zitat:	Link:
Deutschlandrundspruch	www.darc.de
Radio DARC	https://www.darc.de/nachrichten/radio-darc
Ofcom erlaubt höhere AM-Bandbreite	https://www.funkamateur.de/nachrichtendetails/items/uk-ofcom-erlaubt-hoehere-am-bandbreite.html
SRF schaltet Ende 2024 UKW-Sender ab	https://www.funkamateur.de/nachrichtendetails/items/srg-ukw-ende.html
WSJT-X 2.7.0-rc5 verfügbar	https://www.funkamateur.de/nachrichtendetails/items/WSJT-X_2.7.0-rc5_verf%C3%BCgbar.html
LoTW geht wieder in Betrieb	https://www.funkamateur.de/nachrichtendetails/items/lotw_wiederinbetriebnahme.html
Ungewöhnliche Strukturen in der Ionosphäre	https://agupubs.onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1029/2023JA032224
Sendungen von Radio Taiwan	https://www.darc.de/der-club/distrikte/h/

Mitmachen beim [DL3XU\(at\)darcd.de](mailto:DL3XU@darcd.de); [DL4HAZ\(at\)darcd.de](mailto:DL4HAZ@darcd.de); [DJ8PW\(at\)darcd.de](mailto:DJ8PW@darcd.de); [DG7DK\(at\)darcd.de](mailto:DG7DK@darcd.de);
Rundspruch [DL2EP\(at\)darcd.de](mailto:DL2EP@darcd.de)
Hamburg-Rundspruch vom 07.07.2024 – Redaktion: Winni, DL3XU

Ältere Rundspruchtexte

Unter <https://www.dl0bn.de> sammelt DC7XJ unter anderem die Texte älterer Rundsprüche.
Dort sind auch ältere Hamburg-Rundsprüche zu finden, und das Archiv wird weiter ergänzt.
